



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antwort/Stellungnahme gem. § 27 BezVG	Drucksachen-Nr.: 20-3970.01 Datum: 21.08.2018
--	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

Antwort zur Anfrage AfD betr. Studie "Wohnen und Mobilität"

Sachverhalt:

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ widmet sich zusammen mit der HH Hochbahn AG und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen VDV dem Thema Wohnen und Mobilität. Dazu haben die drei Partner die TU Hamburg (TUHH) beauftragt, in einer Studie zu untersuchen, welche Parkraumkonzepte in verschiedenen Wohngebietstypen von Großstädten angemessen sind und welche wohnortbezogene Mobilitätskonzepte als Alternative zum privaten Pkw-Besitz eine Anpassung von Stellplatzschlüsseln unterstützen. Daraus sollen konkrete Handlungsempfehlungen für Kommunen entwickelt werden^[1].

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wann wurde/wird die Studie der TUHH in Auftrag gegeben?
2. Welcher Zeitraum wurde bemessen, um zu einem Ergebnis zu kommen, welche und wie viele Personen der TUHH sind beteiligt?
3. Was kostet die Studie und aus welchen „Töpfen“ wird sie bezahlt?

Ulf Bischoff - *Fraktionsvorsitzender*

Harald Feineis - *stellv. Fraktionsvorsitzender AfD*

Dr. Ludwig Bodó 9.8.2018

^[1] Journal „Lebendige Stadt“, Nr. 36 / Juli 2018

BEZIRKSVERSAMMLUNG HARBURG
Die Vorsitzende

21. August 2018

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) beantwortet die Anfrage der AfD Fraktion auf Grundlage der Angaben der Technischen Universität Hamburg (TUHH), Drs. 20-3970, wie folgt:

1. *Wann wurde/wird die Studie der TUHH in Auftrag gegeben?*

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stiftung Lebendige Stadt und der TUHH zum Forschungsvorhaben „Stellplatzschlüssel und Mobilitätskonzepte im Wohnungsbau“ wurde im Juli 2018 geschlossen.

2. *Welcher Zeitraum wurde bemessen, um zu einem Ergebnis zu kommen, welche und wie viele Personen der TUHH sind beteiligt?*

Die Projektlaufzeit beträgt 28 Monate. Das Forschungsvorhaben wird vom Institut für Verkehrsplanung und Logistik bearbeitet. Das Projektteam besteht aus zwei Personen (nicht in Vollzeit).

3. *Was kostet die Studie und aus welchen „Töpfen“ wird sie bezahlt?*

Die von der Stiftung Lebendige Stadt bewilligte Fördersumme beträgt 85.000 Euro (inkl. Ust).

gez. Rajski

f.d.R.
Stock